

KIRCHEN bote

Evangelischer Gemeindebrief für Butteltstedt | Daasdorf b. B.
Haindorf | Krauthelm | Leutenthal | Nermsdorf | Rohrbach | Weiden



Ev. Pfarrbereich
Butteltstedt | EKM



Liebe Gemeinde,

ich grüße Sie ganz herzlich und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2025!

Die Jahreslosung, die uns durch das neue Jahr begleiten möge lautet: „Prüfet alles und behaltet das Gute“ (1. Thess 5,21). Diese Worte stammen aus der Feder des Apostels Paulus. Doch was meint er, wenn er uns auffordert, alles zu prüfen und nur das Gute zu behalten? Die Jahreslosung ist gewiss eine Einladung an uns in diesem Jahr mehr noch als sonst bewusst zu prüfen, was unser Leben in Erfüllung bringt, was überflüssig ist oder sich gar schädlich auswirkt. Das gilt in Anbetracht der bevorstehenden Bundestagswahlen im Frühjahr und den Gemeindegemeinderatswahlen im Herbst, nicht nur für das eigene Leben, sondern ebenso für unsere Kirchengemeinde und für unsere ganze Gesellschaft.

Doch wie ist das mit dem Entscheiden? Wie damit umgehen, wenn man an einer inneren und äußeren Kreuzung des Glaubens und des Lebens steht und eine Richtung wählen muss? Ist es nicht oftmals viel bequemer, im „Jein“, zu verharren, anstatt sich zu einem beherzten Ja oder Nein durchzuringen? Denn eines ist gewiss: Jede Wahl bedeutet immer auch, eine der anderen Möglichkeiten loszulassen. Und das lässt uns oftmals zögerlich, gar unentschlossen werden.

Also was tun, mit dem Markt der unzähligen Entscheidungsmöglichkeiten? Welches Prüfkriterium kann mir zukünftig bei meinen Entscheidungen helfen?

Für uns als Christen und Christinnen ist unser Gott stets das eine Entscheidungskriterium. Bei zukünftigen Entscheidungen, die in diesem Jahr und auch darüber hinaus von mir abverlangt werden, habe ich stets die folgenden Fragen im Hinterkopf: Welche der zu entscheidenden Möglichkeiten bringt die Absicht Gottes mehr voran? Welche dieser Opti-



onen bringt noch mehr geistliche Frucht, wie Liebe, Freude, Friede, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Sich mutig zu entscheiden bedeutet immer auch lebendig zu bleiben. Aktiv getroffene Entscheidungen sind Ausdruck jener Freiheit, die uns Jesus Christus selbst zugesprochen hat. „Ihr sollt leben“ (Joh 14,19), das ist die Aufforderung, die Christus an uns stellt. Sein tiefster Wunsch ist es, dass wir leben und lebendig bleiben und vor allem lebensförderliche Entscheidungen treffen. Und was, werden Sie jetzt vielleicht denken, wenn eine Entscheidung daneben geht? Die Freiheit sich eben „frei“ entscheiden zu können birgt immer die Möglichkeit, dass ich die falschen Entscheidungen treffe. Jedoch ist unserem Gott nichts unmöglich, so kann er seine Pläne auch in unseren guten Absichten, die sich dann als Irrtum entpuppen, verwirklichen. Diese Erfahrung so irritierend sie sein mag, kann uns demütiger machen und wir werden vielleicht wieder in der Lage sein, wirklich auf Gottes Weisungen in unserem Leben zu hören und dementsprechend zu entscheiden.

Ich wünsche uns daher in diesem entscheidungsträchtigen Jahr, das nun vor uns liegt, viel Mut, Besonnenheit, Lebendigkeit und vor allem Gottesglauben!

*bleiben Sie gesund und wohlbehütet,
Ihre Pfarrerin Franziska Geißler*



Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.**

Monatsspruch FEBRUAR Psalm 16,11

Wenn bei dir ein **Fremder** in eurem Land
lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken.

Monatsspruch MÄRZ 3. Mose 19,33

02.02. letzter Sonntag nach Epiphania
14:00 Uhr- **Buttelstedt** Gottesdienst
16:00 Uhr an der Kaffeetafel

16.02. Septuagesimae
14:00 Uhr **Krautheim** Gottesdienst
16:00 Uhr an der Kaffeetafel

07.03. Freitag
17:00 Uhr **Nernsdorf**
Weltgebetstag

16.03. Reminiscere
14:00 Uhr- **Buttelstedt** Gottesdienst
16:00 Uhr an der Kaffeetafel

30.03. Laetare
14:00 Uhr- **Krautheim** Gottesdienst
16:00 Uhr an der Kaffeetafel

Bibelwoche 2025 - Wenn es Himmel wird

Sonntag, 12.01.2025	10:00 Uhr Großbrennbach Eröffnungsgottesdienst
Sonntag, 19.01.2025	10:00 Uhr Kleinbrennbach
Sonntag, 26.01.2025	10:00 Uhr Vogelsberg
Sonntag, 16.02.2025	10:00 Uhr Ellersleben
Sonntag, 23.02.2025	14:00 Uhr Großbrennbach Abschlussgottesdienst



GIB UNS DEINE STIMME

Liebe Gesangs- und Musikbegeisterte,

und natürlich auch die, die sich noch begeistern lassen müssen, in Zeiten von Krisen, wichtigen politischen Debatten, in denen es oft darum geht, die oder der Lauteste zu sein, und Wahlen, bei denen alle aufgefordert sind, ihre Stimmen zu geben, gibt es auch Orte und Gemeinschaften, in denen es nicht darum geht mit übertriebener Lautstärke zu überzeugen, sondern in denen man möglichst harmonisch versucht, die gleiche Dynamik und die zueinanderpassenden Töne zu treffen.

Ich lade Sie und Euch daher ein, uns Ihre und Eure Stimme zu geben und sich einer unseren musikalischen Gruppen anzuschließen. Es werden sowohl geistliche als auch weltliche Lieder aus Vergangenheit und Moderne gesungen und gespielt - für jede und jeden ist etwas dabei! Egal, ob man schon Erfahrung im Singen oder Spielen eines Blasinstrumentes hat oder einfach nur Freude an der Musik mitbringt - jeder ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns über jede neue Stimme und das gemeinsame Musikmachen!



Kirchenchor Butteltstedt



MUSIKALISCHE GRUPPEN IM PFARRBEREICH BUTTELSTEDT

Jugendchor (ab der 5. Klasse)
Montags, 17:30-18:30 Uhr
in der Winterkirche Butteltstedt

Kirchenchor (Frauenchor)
Montags, 19:00-20:30 Uhr
in der Winterkirche Butteltstedt

WEITERE MUSIKALISCHE GRUPPEN IN DER REGION MITTE

Kinderchor (ab der 1. Klasse)
Mittwochs, 17:30-18:15 Uhr
im Gemeindehaus Butteltstedt

9-Uhr-Chor (gemischter Chor)
Mittwochs, 20:00-21:30 Uhr
im Gemeindehaus Rudersdorf

Kirchenchor
Montags, 18:30-20:00 Uhr
im Gemeindehaus Großbrennbach

Kirchenchor
Dienstags, 18:30-20:00 Uhr
im Gemeindehaus Guthmannshausen

Posaunenchor
Freitags, 19:00-20:30 Uhr
im Gemeindehaus Butteltstedt

(In den Ferien finden keine Proben statt.)



Gruppen und Kreise

Frauenkreis Buttstedt:

in der Regel am ersten Donnerstag
im Monat:

09. Januar 2025	14 Uhr
06. Februar 2025	14 Uhr
06. März 2025	14 Uhr

Frauenkreis Krautheim:

in der Regel am ersten Mittwoch im Monat:

08. Januar 2025	14 Uhr
05. Februar 2025	14 Uhr
05. März 2025	14 Uhr

Kontakt über Kantorkatechetin Frau Stecher

Buttstedter Abendmusiken

Freitag, 28. März 2025, 18:30 Uhr

Eröffnungskonzert 2025

von Barock bis Filmmusik
mit Kantor David Bong



Gott und Geselligkeit bei Kaffee und Kuchen

„Gottesdienst an der Kaffeetafel“, so lautet die Überschrift für die kommenden Sonntagnachmittage. Mit einer neuen Gottesdienstform möchte die Kirchengemeinde Buttstedt den Gottesdienst neu beleben und für mehr Gemeinschaft sorgen. **Start ist am Sonntag, der 02. Februar 2025 um 14 Uhr in der Winterkirche Buttstedt.** Alle Besucher sind eingeladen, nach der Andacht zu verweilen und bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir wollen mit diesem Gottesdienst eine Gelegenheit schaffen, um das Miteinander zu stärken.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kirchenältesten & Pfarrerin Geißler

**Herzliche Einladung zum
Gottesdienst an der Kaffeetafel**
sonntags 14:00 bis 16:00 Uhr

02.02.2025 Winterkirche Buttstedt
16.02.2025 Gemeinderaum Krautheim
16.03.2025 Winterkirche Buttstedt
30.03.2025 Gemeinderaum Krautheim

Gemeinsam bei Kaffee/Tee und Kuchen
Gottes Wort hören,
beten & singen!



Monatliches Gebet

Herzliche Einladung zum monatlichen ökumenischen Gebet für unsere Region. Wir treffen uns einmal im Monat um miteinander für die Menschen aus unseren Dörfern und unseren Kirchengemeinden zu beten. Dabei singen wir miteinander 1-2 Lieder, lesen zusammen Texte aus der Bibel & bringen dann all das was uns oder andere Menschen bewegt vor Gott. Falls Sie ein Anliegen haben, können Sie sich gerne an mich (Tino Schimke) wenden & wir werden dann für Ihr Anliegen beten.

Termine:

Mo, 13.01.2025 19:30 Uhr

Mo, 17.02.2025 19:30 Uhr

Mo, 10.03.2025 19:30 Uhr

Mo, 07.04.2025 19:30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Großbrennbach, Flötenraum

Gemeindepädagoge Tino Schimke

Geburtstagsglückwünsche

Die Kirchenältesten und die Pfarrerin des Pfarrbereiches gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag sowie den Ehejubilaren und wünschen alles Gute und Gottes Segen sowie Gesundheit und Frohsinn.



In Gottes Ewigkeit abberufen wurde:

Leutenthal:

Ruth Biel im Alter von 96 Jahren

Nermsdorf:

Elli Jess im Alter von 91 Jahren

Anneliese Bauß im Alter von 98 Jahren

Buttelstedt:

Erika Wolter im Alter von 82 Jahren

Kirchenkreis Apolda-Buttstädt



Kirchältestentag 2025

Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt

Referentin: Michaela Lachert

Fachreferentin Ehrenamt der EKMD

Samstag, 1. Februar 2025

10 - 16 Uhr | Rastenberg



Gemeinsam wollen wir Wege erarbeiten, wie wir die Menschen in unseren Orten für die unterschiedlichen Aufgaben in unseren Kirchengemeinden begeistern und motivieren können.

Anmeldung: <https://www.ekmd.com/de/25/EC>



Der zweite Advent in Haindorf

Schon zur Tradition geworden ist das Adventssingen der ehemaligen und noch lernenden Schülerinnen und Schüler der Landesschule Pforta in Haindorf.

Auch am 2. Advent 2024 besuchten sie uns wieder. Wir waren alle schon in großer Vorfreude. Denn wie immer kamen die jungen Leute, die zwischen München und Hamburg studieren und lernen auch nach Haindorf um uns mit ihrem Können zu begeistern.

Jedes Jahr treffen sie sich an einem Wochenende in der Adventszeit im Pfarramt in Hardisleben. Von da aus besuchen sie einige Gemeinden und stimmen alle so auf die kommende Weihnachtszeit ein. Die ehemaligen Pfortenser erfreuten uns mit alten und neuen, bekannten und weniger bekannten Liedern. Sie ermutigten alle Gäste bei zwei Liedern mitsingen, was auch gern getan wurde. Anton überraschte uns mit einem Flöten-Solo und zwei Mädchen trugen uns Gedanken zur Weihnacht vor. Frau Franke betete mit uns gemeinsam uns erteilte uns den Segen.

Wir hatten uns vorbereitet und so gab es nach dem Konzert für alle Besucher köstliche Leckereien und Getränke. Die Gele-

genheit miteinander zu erzählen und sich auszutauschen wurde rege genutzt. Es ist so immer wieder interessant, wenn die jungen Leute über Ihren Weg berichten, sich mit uns austauschen und freuen bei uns singen zu können.

Inzwischen kommen zu dem Konzert viele Gäste aus den Nachbarorten und auch von weiter her.

Alle waren sehr begeistert und sicher, dass wir auch im nächsten Jahr die Sängerinnen und Sänger begrüßen möchten.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen 2. Advent zu einem Erlebnis werden ließen und freuen uns schon auf das neue Jahr.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Kirchenboten alles erdenklich Gute fürs neue Jahr und Gottes reichen Segen.

*Der GKR der Kirchengemeinde
Krautheim-Haindorf*





Steinerne Hochzeit in Leutenthal

Steinerne Hochzeit wird nach 67,5 Ehejahren gefeiert.

So ein fortgeschrittenes Hochzeitsjubiläum ist schon was sehr BESONDERES und es ist auch mit Verspätung sehr zu würdigen und gleichfalls schicken wir unsere dicke Entschuldigung hinterher. Kaum ein anderes Symbol, wie der Stein, steht für so viel Beständigkeit und trotz Wind und Wetter. O-Ton von Frau Mische: „... ihr habt vergessen im Kirchenboten Ilse und Hermann zur Steinernen Hochzeit zu gratulieren!“ Tatsächlich haben wir nicht auf den Jubeltag gratuliert – doch wir holen dies in aller Form und Herzlichkeit hiermit nach.

Ein Hoch auf das Jubelpaar Ilse und Hermann Sonnabend, Sie sind das Vorbild für eine glückliche und harmonische Ehe. Alle guten Glück- und Segenswünsche zur Steinernen Hochzeit, mögen dem Jubelpaar noch eine lange gemeinsame glückliche und gesunde Zeit beschieden sein.

*Herzliche Grüße vom
Gemeindekirchenrat Leutenthal*



Herbstputz – Arbeitseinsatz

*„... ist eine intensive Bemühung um eine erfolgreiche Bewältigung einer Arbeit“
(Wiktionary)*

So könnte man ganz kurz unseren Kirchenputz vom Samstag, den 28.9.2024 in Leutenthal beschreiben!

Im Rahmen des Dorf - Herbstputzes wurden alle Leutenthaler aufgerufen - mitzuhelfen! Das Regenwetter ließ das Streichen der Spielgeräte nicht zu, deshalb wurde sehr kurzfristig umdisponiert und alles in Richtung Kirchenputz umgeleitet. An so viele fleißige Helferinnen auf einmal können wir uns nicht erinnern.

Mit drei Industriesaugern, zwei ausziehbaren Besen, Eimern, Lappen und und und ging es dem Staub



und den Spinnweben in St. Vitus „an den Kragen“. Auf allen Emporen wurde gewerkelt und geputzt. So viele fleißige Hände ließen unsere Kirche ganz fix frisch und sauber erstrahlen. Eine gute Stimmung und super Laune war bei allen zu spüren und diese verbreitete sich sehr schnell - denn wir hatten sogar ein „Geburtstagskind“ unter den Helferinnen, auf das wir nach getaner Arbeit noch gebührend mit einem kühlen Getränk anstießen. Auch den Eingang zur Kirche kann man nach unserem Einsatz nun wieder gut finden, z. B. zu unserem Erntedankgottesdienst. Dankeschön an Alle!

*Nadine Hopfgarten und Katrin Schörnig
vom Gemeindekirchenrat Leutenthal*



Erntedank 2024 in Leutenthal

Wenn der Altarraum in St. Vitus kunstvoll mit Obst, Gemüse, Getreide, Kürbissen, Konserven, Blumen, Nudeln ... geschmückt ist, dann ist es wieder soweit – das Erntedankfest wird gefeiert!

Die ältesten Belege für ein Erntedankfest im Christentum stammen bereits aus dem dritten Jahrhundert. Bei uns in Leutenthal ist es nun auch schon eine feste Tradition geworden, dass wir mit unseren Gummikarren durch unser Dörfchen ziehen und die bereitgestellten Erntegaben der Einwohner einsammeln und in unsere Kirche transportieren. Das 17. Jahr in Folge!!!

Am Freitag, den 4.10.2024 meinte es das Wetter nicht so gut mit uns, einige Regenschauer begossen uns auf unserem Weg. Doch wir ließen uns nicht entmutigen und unsere kräftigen Jungs Nicklas und Noah trugen die ersten Gaben zusammen. Frida hatte ihre Obstmütze aufgesetzt und zeigte uns den Weg. Nun kam noch die Helferin Ella dazu und schon profimäßig ging es von Haus zu



Haus auf direktem Weg in unsere Kirche. Dort angekommen gab es eine kleine Stärkung, auch schon traditionsmäßig hatte Angela Sonnabend die fleißigen Erntegabensammler bedacht.



Ein dickes Dankeschön an die fleißigen Helfer und alle Leutenthaler für die bereitgestellten Gaben und Geldspenden.

Am Sonntag im Gottesdienst wurde uns dann durch unsere Pfarrerin, Frau Geißler, die eigentliche Bedeutung von Erntedank in ihrer Predigt wieder ins Gedächtnis gerufen. Der Buttletstedter Chor mit seiner eindrucksvollen Darbietung zauberte allen Gottesdienstbesuchern immer mal eine Gänsehaut. So lauschten wir den Klängen und sangen aber auch gemeinsam. Zum Abschluss des gelungenen Erntedankfestes plauderten wir bei einer Tasse Kaffee und leckerem Gebäck, sogar die Sonnenstrahlen schienen durch die Kirchenfenster direkt in den Altarraum und ließen diesen in seiner Vielfalt erstrahlen.

Die Apoldaer Tafel hat am Montag dankend alles abgeholt und die Mitarbeiter waren, wie immer, sehr beeindruckt was das KLEINE Leutenthal so GROSSES leistet.

Nadine Hopfgarten und Katrin Schörnig vom GKR Leutenthal



SIE SIND GEFRAGT

Kandidieren Sie zur Gemeindekirchenratswahl 2025

Im Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abend-

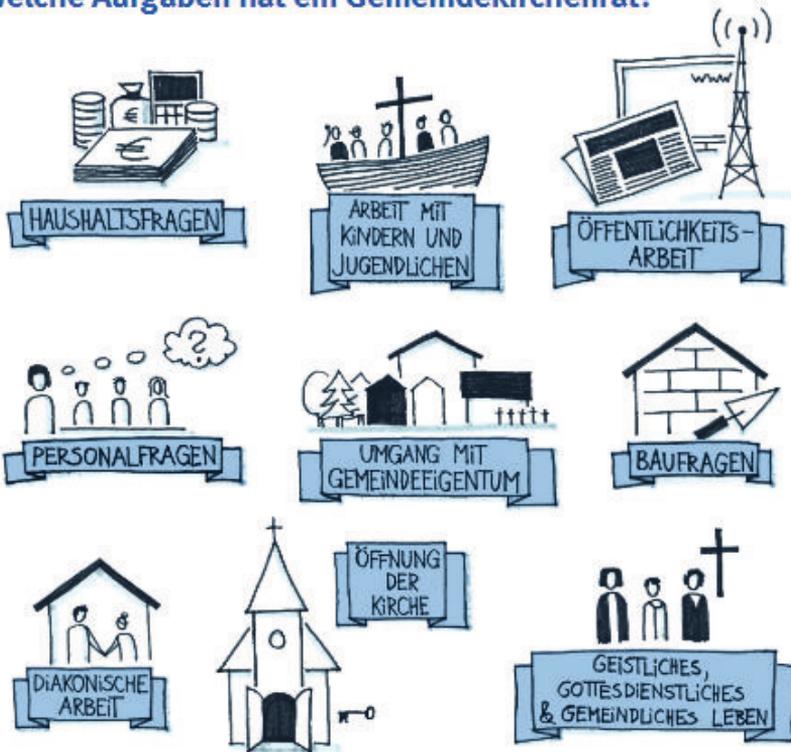
mahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.



Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat?



Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche.

Informationen zur Gemeindegemeinderatswahl bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de



Ev.-Luth. Pfarramt Butteltstedt

Weimarische Str. 1
99439 Am Ettersberg OT Butteltstedt
Tel. 036451 60336

Franziska Geißler

PfarrerIn i. E.
Tel. 0178 1360547
franziska.geissler@ekmd.de

Nicole Heimbürge

Regionalsekretärin
Tel. 0176 44481301
nicole.heimbuerge@ekmd.de
Sprechzeiten im Regionalbüro
in Butteltstedt:
Montag: 09:00-14:00
Mittwoch: nach tel. Vereinbarung
Donnerstag: 08:00-14:00
Freitag: 08:00-12:00

David Bong

Kirchenmusiker
Tel. 0157 74406515
david.bong@ekmd.de

Benigna Stecher

Kantorkatechetin
Tel. 036372 189932
benigna.stecher@ekmd.de

Tino Schimke

Gemeindepädagoge
Tel. 0179 9250981
tino.schimke@ekmd.de

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach BUKAST Apolda-Butteltstedt
Kreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE75 8205 1000 0163 0535 53
BIC: HELADEF1WEM
Rechtsträger-Nr: Butteltstedt - RT 2305, Leutenthal - RT 2309

Impressum

Der „Kirchenbote“ ist der Gemeindebrief für für Butteltstedt, Daasdorf b. B., Haindorf, Krauthelm, Leutenthal, Nermsdorf, Rohrbach, und Weiden und wird viermal im Jahr kostenlos verteilt.

Herausgeber: Pfarramt Butteltstedt

Redaktion: Birgit Winzer, Carola Hauk, Cornelia Jehnich-Wiedemann, Franziska Geißler, Nicole Heimbürge

Redaktionsanschrift:

Weimarische Str. 1,
99439 Am Ettersberg OT Butteltstedt

E-Mail: nicole.heimbuerge@ekmd.de

Layout: meine-kirchenzeitung.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 500 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 15.03.2025

nächster Erscheinungstermin: 01.04.2025